

**Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 04.03.2010**

Tagungsort: Aula der Realschule Jöllenbeck

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 19:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Jens Julkowski-Kepler Bezirksvorsteher, Ratsmitglied

CDU

Herr Erwin Jung Ratsmitglied

Herr Peter Kraiczek Vorsitzender

Frau Heidemarie Lämmchen

Frau Brigitte Otto

SPD

Herr Michael Bartels

Frau Dorothea Brinkmann Vorsitzende, Ratsmitglied

Herr Otto-Hermann Eisenhardt

Herr Michael Gebauer

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Reinhard Heinrich

BfB

FDP

Herr Gregor vom Braucke

Die Linke

Herr Maximilian Bolgen

Ratsmitglieder, die im Stadtbezirk wohnen oder dort kandidiert haben

Herr Frank Strothmann

Frau Ursula Burkert bis 19:45 Uhr

Von der Verwaltung:

Herr Wittler Amt für Jugend und Familie (500.5), TOP 6, 7, 8, 9, 10

Herr Otterbach Immobilienservicebetrieb (230.32), TOP 5

Herr Plein Bauamt (600.42), TOP 19

Herr Holtmann Bezirksamt Jöllenbeck

Frau Strobel Bezirksamt Jöllenbeck, Schriftführerin

Es fehlen entschuldigt:

Herr Hans-Jürgen Kleimann

Frau Lina Kepler Vorsitzende, Ratsmitglied

Herr Günther Salzwedel

## Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Bezirksvorsteher Julkowski-Keppler eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, fest.

## Öffentliche Sitzung:

### **Zu Punkt 1**      **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Jöllennebeck**

1.1 Die Fragen und Anregungen von Herrn Dickhaus und Frau Schulz bezüglich der Parkproblematik an der Kita Oberlohmannshof und des zeitweise sehr hohen Verkehrsaufkommens werden von Herrn Holtmann und Herrn Julkowski-Keppler beantwortet.

\* BV Jöllennebeck – 04.03.2010 - öffentlich - TOP 1.1 \*

1.2 Herr Borchert fragt nach dem Stand der Anregung aus Mai 2009, die bedarfsgesteuerte Fußgängerampel an der Kreuzung Vilsendorfer Straße/Epiphanienvog/Orchideenstraße zu überprüfen. Außerdem stehe die LKW-Verkehrszählung in der Orchideenstraße weiterhin aus. Die Fragen wurden durch Herrn Holtmann und Herrn Julkowski-Keppler beantwortet. Die Ergebnisse der Verkehrszählung werden voraussichtlich in der BV Jöllennebeck am 15.04.2010 vorgestellt.

\* BV Jöllennebeck – 04.03.2010 - öffentlich - TOP 1.2 \*

1.3 Herr Borgstädt fragt nach dem Sinn des Antrages der CDU-Fraktion aus der BV Jöllennebeck am 04.02.2010, im Bebauungsplan Nr. II/J 6 „Böckmannsfeld“ die verkehrliche Erschließung dahingehend zu ändern, auf die geplante Fortführung der beiden Teilstücke der „Amboß-Straße“ zu verzichten. Ohne den Durchbau können 4 Bauplätze nicht erschlossen werden.

Herr Julkowski-Keppler verweist auf das Verfahren zur Änderung eines Bebauungsplanes, in dessen Verlauf jeder Anregungen und Bedenken äußern kann.

\* BV Jöllennebeck – 04.03.2010 - öffentlich - TOP 1.3 \*

-.-.-

### **Zu Punkt 2**      **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 04. Sitzung der Bezirksvertretung Jöllennebeck am 04. 02. 2010**

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck vom 03.02.2010 (Ifd. Nr. 04) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

\* BV Jöllenbeck – 04.03.2010 - öffentlich - TOP 2 \*

---

### **Zu Punkt 3**

#### **Mitteilungen**

##### **Frau Strobel macht folgende Mitteilungen:**

**3.1** Der Leiter der Grundschule Dreeker Heide, Herr Balz, informiert in einem Schreiben an das Bezirksamt Jöllenbeck wie folgt über den Bauzustand der Schule:

Das Amt für Schule und der ISB sind darüber informiert, dass der Bau aus dem Jahr 1964 stark sanierungsbedürftig ist. Seit eineinhalb Jahren bildet sich regelmäßig Schimmel in mehreren Klassen. Ein Gutachten hat belegt, dass das Gebäude nicht ausreichend isoliert ist, so dass sich immer wieder Kondenswasser in den Klassen bildet und Schimmel ansetzt. Der Schulleiter hat das Amt für Schule um schnelle Abhilfe gebeten, da sonst einige Klassenräume nicht mehr genutzt werden können.

\* BV Jöllenbeck – 4.3.2010 – öffentlich – TOP 3.1 \*

**3.2** Die Entwicklung der Ausleihzahlen und der Besucher der Stadtteilbibliothek Jöllenbeck wurden an alle Bezirksvertretungsmitglieder verteilt. Die überaus positiven Entwicklungen im Jahr 2009 sind aller Wahrscheinlichkeit nach auf die Wiedereröffnung nach dem Umbau zurückzuführen. Sie werden sich erfahrungsgemäß etwas relativieren.

\* BV Jöllenbeck – 4.3.2010 – öffentlich – TOP 3.2 \*

**3.3** Die Termine zur Aufstellung des Haushaltsplanes 2010/2011 liegen wie folgt:

06.09. bis 22.10.2010: Beratung in den Bezirksvertretungen  
25.11.2010: Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2010/2011 im Rat der Stadt.

\* BV Jöllenbeck – 4.3.2010 – öffentlich – TOP 3.3 \*

**3.4** Der Wohnungsmarktbericht 2009 wurde am 19.01.2010 im Stadtentwicklungsausschuss und am 02.02.2010 im Sozial- und Gesundheitsausschuss beraten. Es liegen 2 Exemplare zur Einsicht vor. An alle Bezirksvertretungsmitglieder wurden Auszüge verteilt, die die Jöllenbecker Situation beleuchten. Unter [www.bielefeld.de](http://www.bielefeld.de) (Planen Bauen Wohnen/Wohnen/Wohnungsmarktbeobachtung) finden Sie weitere Informationen und Downloadversionen.

\* BV Jöllenbeck – 4.3.2010 – öffentlich – TOP 3.4 \*

**3.5** Die Konrektorenstelle an der Grundschule Theesen ist derzeit zum inzwischen 10. Mal ausgeschrieben. Die Ausschreibungsfrist endet am 31.3.2010.

\* BV Jöllenbeck – 4.3.2010 – öffentlich – TOP 3.5 \*

**3.6** An der Straße Binnenkamp sollen folgende Baumfällmaßnahmen durchgeführt werden:

Die im Straßenbegleitgrün wachsenden Robinien heben durch ungünstiges Wurzelwachstum u. a. den angrenzenden Pflasterbelag großflächig an. Dies führt zu Unfallgefahrenpunkten. Außerdem ist die Standsicherheit der Bäume nicht mehr eindeutig einschätzbar.

Nach Einschätzung der Grünunterhaltung ist eine langfristige positive Entwicklung nicht zu gewährleisten. Deshalb sollen die Robinien entfernt und durch mäßig wachstumsintensive Amberbäume ersetzt werden.

Nach entsprechender Bodenaufbereitung werden 7 neue Bäume in die vorhandenen Standorte gepflanzt und die Pflasterunebenheiten beseitigt.

\* BV Jöllenbeck – 4.3.2010 – öffentlich – TOP 3.6 \*

**3.7** Die Vorstellung des Verkehrsgutachtens Alcina muss in die Sitzung der BV Jöllenbeck am 15. April verschoben werden. Der Entwurfsbeschluss des Bebauungsplanes ist für Mai 2010 vorgesehen.

\* BV Jöllenbeck – 4.3.2010 – öffentlich – TOP 3.7 \*

**3.8** In der Angelegenheit Hundewiese wird Herr Oberbürgermeister Clausen eine Arbeitsgruppe ins Leben rufen. Leiter der Gruppe soll der künftige Rechtsamtsleiter sein. Diese Stelle ist derzeit neu zu besetzen.

\* BV Jöllenbeck – 4.3.2010 – öffentlich – TOP 3.8 \*

**3.9** Zur Organisation des von der Bezirksvertretung angeregten Bürgerbus-Systems im Stadtbezirk Jöllenbeck haben sich 3 Interessenten gemeldet. Es hat bereits ein erstes Gespräch zwischen Verwaltung und den Interessenten stattgefunden. Ein weiterer Gesprächstermin ist für den 15.04.2010 festgelegt worden.

\* BV Jöllenbeck – 4.3.2010 – öffentlich – TOP 3.9 \*

**3.10** Die Verkehrsinsel in der Vilsendorfer Straße zwischen Volkeningstraße und Niehausweg wird insoweit umgestaltet, dass die derzeit mit Naturstein gepflasterte Fläche in der Mitte der Insel bepflanzt wird. Dadurch soll das widerrechtliche Parken verhindert werden.

\* BV Jöllenbeck – 4.3.2010 – öffentlich – TOP 3.10 \*

**3.11** Es wurden folgende Unterlagen verteilt:

An alle Mitglieder

- Statistische Erhebung über Ausleih- und Besucherzahlen der Stadtteilbibliothek Jöllenbeck

An die Fraktionen

- Folgende Anträge auf Sondermittel 2010:
  - TuS Jöllenbeck
  - Feuerwehr Bielefeld - Jugendfeuerwehr West/Vilsendorf -
  - Feuerwehr Bielefeld - Löscharbeit Jöllenbeck -
- Schreiben des Dipl.-Ing. Karl Freitag zur Diskussion „Alcina II“

\* BV Jöllenbeck – 4.3.2010 – öffentlich – TOP 3.11 \*

-.-.-

#### **Zu Punkt 4**

#### **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

\* BV Jöllenbeck – 04.03.2010 - öffentlich - TOP 4.2 \*

-.-.-

#### **Zu Punkt 5**

#### **Vorstellung der Planung zur Neuerrichtung der KiTa Oberlohmannshof**

Herr Otterbach erläutert die Planungen zur Neuerrichtung der Kita Oberlohmannshof. Bei Einhaltung der vorliegenden Terminierung soll im Frühjahr 2011 eröffnet werden. Während der Bauphase wird der Gesamtbetrieb an anderen, in der Nähe liegenden Standorten aufrecht erhalten.

Herr vom Braucke bittet darum, die Parkplatzproblematik noch einmal tiefer zu beleuchten. Lt. Herrn Otterbach ist diese bauordnungsrechtlich geprüft und in Ordnung. Hierbei sind Randbedingungen wie z.B. die Verkehrsanbindung in die Prüfung einbezogen worden.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung begrüßen die Planung.

Die Bezirksvertretung nimmt die Planungen zur Kenntnis.

\* BV Jöllenbeck – 04.03.2010 - öffentlich - TOP 5 \*

-.-.-

#### **Zu Punkt 6**

#### **Sachstandsbericht über die Sanierung von Schulaußenanlagen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0239/2009-2014

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

\* BV Jöllenbeck – 04.03.2010 - öffentlich - TOP 6 \*

-.-.-

#### **Zu Punkt 7**

#### **Maßnahmen, Anträge und Standorte für KiTas und Jugendhilfeeinrichtungen im Rahmen verschiedener Förderprogramme**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0291/2009-2014

Herr Wittler erläutert die Informationsvorlage der Verwaltung.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

\* BV Jöllenbeck – 04.03.2010 - öffentlich - TOP 7 \*

-.-.-

#### **Zu Punkt 8**

#### **Planung der Tagesbetreuung zum Kindergartenjahr 2010/2011**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0526/2009-2014

Herr Wittler erläutert die Planung der Tagesbetreuung zum Kindergartenjahr 2010/2011.

Fragen nach der Finanzierung und den Stellenanteilen für Jöllenbeck werden von Herrn Wittler beantwortet.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

1. Der Jugendhilfeausschuss, die Beiräte und die Bezirksvertretungen stellen den durch die Jugendhilfeplanung und Trägergespräche ermittelten Bedarf an Betreuungsplätzen für das Kindergartenjahr 2010/2011 fest und beauftragen die Fachverwaltung diesen bis zum 15.03.2010 an das Ministerium für Generationen, Familie, Frau und Integration (MGFFI) zu melden:

	<b>Platzzahl Tageseinrich- tungen</b>	<b>davon unter 3 Jahren</b>	<b>davon über 3 Jahren</b>	<b>Platz Tages</b>
<b>Ia</b>	354	824	2123	
<b>Ib</b>	1112			
<b>Ic</b>	1481			
<b>IIa</b>	55	55		
<b>IIb</b>	206	206		
<b>IIc</b>	891	891		
<b>IIIa</b>	1245		1245	
<b>IIIb</b>	2528		2538	
<b>IIIc</b>	3054		3044*	
<b>Summe</b>	<b>10926</b>	<b>1976</b>	<b>8950</b>	<b>35</b>

Stand: 01.02.2010

\*Abweichungen gegenüber den Daten in der Vorlage „Planung der Tagesbetreuung bis 2013“ ergeben sich aus der Tatsache, dass nicht alle Plätze über das KiBiz NW gefördert werden, insofern in dieser Vorlage keine Berücksichtigung finden können (56 Plätze in heilpädagogischen Gruppen und 45 Plätze in den sog. Intensivhorten). Darüber wird in der Planungsvorlage eine Trennung zwischen den 3 – 6Jährigen (Rechtsanspruch) und den Schulkindern in Tageseinrichtungen vorgenommen, die im Rahmen des KiBiz NW wiederum befristet gefördert werden (222 Plätze) und die hier in den Summen 3 Jahre und älter darzustellen sind.

\*\*Inkl. 50 Reserveplätze Tagespflege

2. Für das Kindergartenjahr 2010/2011 werden in städtischen Kindertagesstätten zusätzlich 19,1 Stellen (anteilig Fach- und Ergänzungskräfte) für die Betreuung von unter 3 Jährigen und Kindern mit Behinderungen bereitgestellt. Die zusätzlichen Stellen werden zum Kindergartenjahr 2010/2011 -zunächst- überplanmäßig und zu gegebener Zeit im Stellenplan bereitgestellt.

3. Ab sofort werden im Amt für Jugend und Familie -Jugendamt- zusätzlich 1 Fachkraftstelle (Sozialarbeit, Sozialpädagogik) und 1 Stelle Verwaltung (mittlerer Dienst) für den Bereich Kindertagespflege -zunächst- überplanmäßig bereitgestellt. Der bereits bestehende überplanmäßige Einsatz im Umfang 1 vollen Fachkraftstelle (Sozialarbeit, Sozialpädagogik) wird verlängert.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit Trägern von Qualifizierungsangeboten der Tagespflege in Bielefeld ein Konzept zur Schulung, Qualifizierung, Beratung und Begleitung von Tagespflegepersonen zu erarbeiten und unverzüglich umzusetzen.

Die hierfür erforderlichen Mittel im Umfang von ca. 90.000 €/jährlich sind innerhalb der Produktgruppe „Förderung von Kindern/Prävention“ (110601) zu veranschlagen.

5. Gegenüber dem Land NRW werden auf der Basis der zurzeit vorliegenden Erkenntnisse, vorbehaltlich einer endgültigen verwaltungsmäßigen und medizinischen Prüfung des Integrationsbedarfes von Kindern, 325 Integrationsplätze gemeldet. Sollten bis zum 15.03.2010 weitere Bedarfe vorliegen, wird die Verwaltung beauftragt, die Meldung entsprechend anzupassen.

6. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem AWO-Bezirksverband OWL Verhandlung mit dem Ziel zu führen, eine Harmonisierung der unterschiedlichen Förderquoten der einzelnen Kindertageseinrichtungen zu erreichen.

7. Die Verwaltung wird beauftragt, das Ev. Johanneswerk mit seinen Kindertageseinrichtungen entsprechend der rechtlichen Zuordnung (vgl. §§ 20 Abs. 1, 21 Abs. 1 KiBiz NW) ab dem Kindergartenjahr 2010/2011 als sonstiger Träger zu berücksichtigen.

8. Die Verwaltung wird analog zur Regelung im Kindergartenjahr 2009/2010 beauftragt, die erforderliche haushaltsmäßige Umsetzung - sofern noch nicht in der Teilziffern 4. u. 6. benannt- vorzunehmen.

- einstimmig beschlossen -

\* BV Jöllenebeck – 04.03.2010 - öffentlich - TOP 8 \*

-:-

## Zu Punkt 9

### **Planung der Tagesbetreuung bis 2013 unter besonderer Berücksichtigung des Ausbaus U 3**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0528/2009-2014

Herr Wittler erläutert die Planung. Alle Fragen der Bezirksvertretung werden von Herrn Wittler beantwortet.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Jöllenebeck stimmt der Ausbauplanung der Betreuungsangebote für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren, unter Berücksichtigung der Veränderungen für die 3 – 6 Jährigen sowie der Schulkinder zu und beauftragt die Verwaltung, entsprechend der vorliegenden mittelfristigen Planung, bis zum 01.08.2013 bedarfsgerecht Betreuungsplätze in Kindertagesstätten und im Rahmen der qualifizierten Tagespflege zur Verfügung zu stellen.

Dafür sind Mittel aus dem Investitionsprogramm des Bundes soweit wie möglich auszuschöpfen und zu beantragen.

Die Fachverwaltung berichtet jährlich über den aktuellen Ausbaustand.

- einstimmig beschlossen -

\* BV Jöllenbeck – 04.03.2010 – öffentlich – TOP 9 \*

-.-.-

#### Zu Punkt 10

#### **Weiterentwicklung von Kindertagesstätten zu Familienzentren Ausbau in den Kindergartenjahren 2010/2011 und 2011/2012**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0550/2009-2014

Herr Wittler erläutert die Beschlussvorlage der Verwaltung. Die Reihenfolge, in der die Maßnahmen abgearbeitet werden, ist noch zu beschließen. Erneute Anträge sind nicht erforderlich.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

#### **Beschluss:**

Die Stadt Bielefeld schlägt für die erforderliche Meldung weiterer Familienzentren an das Land NRW für die Kindergartenjahre 2010/2011 und 2011/2012 dreizehn weitere Einrichtungen vor. Berücksichtigt wurden bei der Auswahl die bereits am 07.11.2007 vom Jugendhilfeausschuss verabschiedeten Kriterien (Dr.-Nr. 2009/4427), die im November 2009 bei den Trägern erfragten Bewerbungen sowie der vom Land geforderte Grundsatz der Trägerpluralität.

- einstimmig beschlossen -

\*BV Jöllenbeck – 04.03.2010 – öffentlich – TOP 10 \*

-.-.-

#### Zu Punkt 11

#### **Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Vertreters der Gruppe "DIE LINKE", sowohl für die Jöllenbecker Straße als auch für die Vilsendorfer Straße die Höchstgeschwindigkeit auf maximal 70 km/h zu begrenzen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0563/2009-2014

Herr Heinrich erläutert den gemeinsamen Antrag.

Herr vom Braucke wird der Vorlage nicht zustimmen. Er verweist auf die bestehende Tempo-70-Regelung zwischen Theesen und Jöllenbeck und darauf, dass zwischen Theesen und Babenhausen die alte Jöllenbecker Straße als Alternative vorhanden ist.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

#### **Beschluss:**

Sowohl auf der Jöllenbecker Straße als auch auf der Vilsendorfer Straße soll die Höchstgeschwindigkeit dort auf maximal 70 km/h begrenzt werden, wo heute noch Tempo 100 erlaubt ist.

dafür	11 Stimmen
dagegen	1 Stimme

- mithin beschlossen -

\*BV Jöllenbeck – 04.03.2010 – öffentlich – TOP 11 \*

-.-.-

#### Zu Punkt 12

**Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Vertreters der Gruppe "DIE LINKE" , eine weitere Tempo 30-Zone in der Straße Blackenfeld einzurichten**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0564/2009-2014

Frau Brinkmann. erläutert den gemeinsamen Antrag.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beschließt, eine weitere Tempo 30-Zone in der Straße Blackenfeld vorrangig einzurichten.

- einstimmig beschlossen -

\* BV Jöllenbeck – 04.03.2010 – öffentlich – TOP 12 \*

-.-.-

#### Zu Punkt 13

**Antrag der CDU-Fraktion die Verwaltung zu beauftragen, kurzfristig die Post aufzufordern, umgehend für die geschlossene Postfiliale in Vilsendorf Ersatz zu beschaffen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0565/2009-2014

Herr Jung erläutert den Antrag.

Herr Julkowski-Keppler hat bereits Kontakt mit Herrn Hoppe von der Deutschen Post AG aufgenommen. Es besteht für den Ortsteil Vilsendorf eine gesetzliche Verpflichtung, innerhalb von 90 Tagen Ersatz zu schaffen. Die Öffnungszeiten könnten jedoch deutlich eingeschränkt werden.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

**Beschluss:**

Die Verwaltung soll die Post kurzfristig auffordern, umgehend für die geschlossene Postfiliale in Vilsendorf Ersatz zu beschaffen.

- einstimmig beschlossen -

\* BV Jöllenbeck – 04.03.2010 – öffentlich – TOP 13 \*

-.-.-

#### Zu Punkt 14

#### **Antrag des Vertreters der FDP, für die Grundschulen im Bezirk Jöllenbeck einen Malwettbewerb auszuschreiben und die prämierten Arbeiten Anfang 2011 im Bezirksamt auszustellen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0567/2009-2014

Herr vom Braucke erläutert den Antrag.

Frau Burkert begrüßt die Anregung. Dadurch würden erste Kontakte mit Kunst und mit der Kommunalpolitik initiiert.

Herr Strothmann verweist darauf, dass Malwettbewerbe bereits jetzt in vielen Schulen Praxis sind.

Frau Brinkmann, Herr Heinrich und Herr Kraiczek äußern Bedenken über die Vorgehensweise, durch einen politischen Beschluss in das pädagogische Handlungskonzept der Schulen einzugreifen. Der Antrag soll nicht als Eingriff und Druckmittel missverstanden werden.

Herr Heinrich regt an, den Beschluss zurück zu stellen. Es soll zunächst mit den Grundschulen Kontakt aufgenommen und die Anregung, einen Malwettbewerb durchzuführen, erläutert werden. Der Tagesordnungspunkt soll dann in der Sitzung der Bezirksvertretung am 15.04.2010 erneut behandelt werden. Herr Julkowski-Keppler und Herr vom Braucke werden mit den Schulen Kontakt aufnehmen.

Herr vom Braucke verzichtet auf die Abstimmung.

\*BV Jöllenbeck – 04.03.2010 – öffentlich – TOP 14 \*

-.-.-

#### Zu Punkt 15

#### **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Es liegen keine Berichte vor.

\* BV Jöllenbeck – 04.03.2010 - öffentlich - TOP 15 \*

-.-.-

